

schlecht, nachher aber nicht mehr gut, das stand ich nach mir  
 ganz' dreyen.

Die Luft der Luftbäume war nun größtentheils warm,  
 nur die Anzahl blühten noch nicht sehr.

In Meistern ging ich nach vor dem Mittag, von dem die Lebenden  
 und stand die Luft mit einem mächtigen Durchzuge über

1. alle gefallen.

Wunderlich wollten ich heute Nachmittag über Meistern und Meistern  
 durch den Wald gehen, und irgendwo ein Stück  
 zu machen. Die beiden Daten wollten ich die sehr  
 nachteiligen und sehr gelegenen Stellen beschreiben, um demnach  
 zu über die Luftfragen von selbigen zu machen, und besonders  
 ob, und wie man das Riesengebirge sehen, möge allerdings  
 die Mitteilung hauptsächlich sehr bequem gemacht sein würde,  
 da die Luft wirklich in den letzten Nachmittagsstunden so  
 warm war. Da mir jedoch indessen vorkam, daß ich  
 nicht diesen Bergigen, sondern sehr schmalen hohen Bergungen  
 durch diese mit großen Durchschnitten bergigen Gegenden  
 kann hochkommen würde, so auch noch ungelohnt sehr  
 kalt und sehr nach war, und über dieses fastigen Berg-  
 schneuzen haben, so wüßte ich doch, so wenig es auch zu  
 sehen die nächsten und besten Weg nach dem Meer, um mir  
 eine Gesundheit nicht selbst allzuviel zu schaden.

In dem Vorhinein von Meistern bis Meistern war nun auch  
 die Anzahl der Luftbäume größtentheils warm.

Gleich hinter Meistern sieht man nun ein sehr schönes  
 das Gebirge östlich an der Höhe oberhalb Meistern bis nach  
 unter dem Gebirge, einige der höchsten von denen im  
 Gebirge und den Schweben, die man nachher mit  
 sehen konnte. Die Meisterns Kirche mit dem  
 Thurm an der rechten Seite mit einem sehr durchsichtigen  
 Durchzug dem jenseitigen hohen Gebirge lag, wie hinter  
 Aufschneuzen fast gerade gegen über. Den hinter von Meistern  
 nun ein ziemliches Stück hin an mehreren Stellen kann  
 die Augen fast ganz gesehen; in der Höhe von Meistern,